

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 42 (1966-1967)
Heft: 3

Rubrik: DU hast das Wort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Bildteil des Buches zeigt vor allem die Wohnstätten, das Brauchtum, die bedeutendsten Kunstwerke und den Menschen in seiner Umwelt. V.

zu hoffen, daß die Reihe dieser Taschenbücher mit einer Uebersicht über die Wehrkraft der neutralen Staaten fortgesetzt werden kann. V.

meckern!), er aber, unser Fw., muß sich vom Kompanie-Kommandant täglich für nichts und wieder nichts die Kappe waschen lassen, daß wir Unteroffiziere darüber nur noch den Kopf schütteln können. Unser sonst beliebter «Kadi» sieht scheinbar einfach rot, wenn ihm der Fw. über den Weg läuft, für uns allerdings völlig grundlos. Aus dem Fw. bringen wir nichts heraus. Gegen Schluß des WK wird er immer stiller und deprimierter. Möglicherweise steckt da etwas im Hintergrund, das wir gar nicht kennen. Trotzdem scheint uns das Verhalten des «Kadi» falsch, das sieht man allein schon daran, daß das Verhältnis zwischen Uof. und Kp.Kdt. dadurch immer gespannter wird. Was sagen Sie dazu? Kpl. P.

DU hast das Wort

Wie soll ich mich dem Feldweibel gegenüber verhalten?

Die Sorgen von Korporal Z. mit seinem Feldweibel kommen mir wie gewünscht. Zwar habe ich mit unserem keine Reibereien (wenn alle so wären wie er, dann gäbe es überhaupt nichts mehr zu

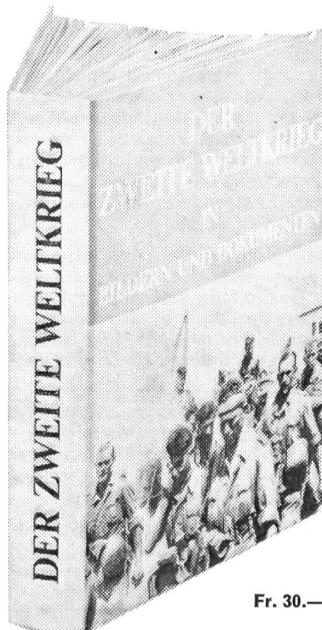
Eberhard Spetzler

Luftkrieg und Menschlichkeit

Musterschmidt-Verlag, Göttingen

Das Aufleben eines gnadenlosen Luftkrieges auf dem Kriegsschauplatz in Vietnam mit seinen schweren Rechtsproblemen — es sei nur an die Frage der kriegsgefangenen Piloten gedacht — machen es zur Pflicht, auf ein Buch hinzuweisen, das die wohl vollständigste und bestdokumentierte Darstellung des heutigen Luftkriegsrechts enthält. Der Verfasser, der als Flieger und Jurist mit den beiden Seiten des Problems vertraut ist, legt nicht nur die großen Linien der Luftstrategie und -taktik und ihrer Geschichte dar, sondern zeigt auch die schwere Problematik der rechtlichen Begrenzung einer unbeschränkten Luftkriegführung auf. Diese hat ihre Ursache vor allem darin, daß das aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg (1899 und 1907) stammende, im wesentlichen auf den Erfahrungen der Kolonialkriege beruhende gegenwärtige Kriegsrecht reines Land- und Seekriegsrecht ist, während ein eigentliches Luftkriegsrecht bis heute keine Kodifikation gefunden hat. Wohl enthalten sowohl die allgemeinen Bestimmungen des Landkriegsrechts als neuerdings auch die Genfer Konventionen von 1949 generelle Schutzvorschriften namentlich für die Zivilbevölkerung, aber dennoch liegt im Fehlen einer modernen internationalen Ordnung über die Sitten und Bräuche des Luftkriegs ein bedenklicher und folgenschwerer Mangel. Spetzler leistet mit seinem wohldokumentierten Buch wertvolle, von humanitären Gedanken erfüllte Vorarbeit für eine — hoffentlich baldige — Ausfüllung dieser Lücke. Kurz

«Ab 5.45 Uhr wird zurückgeschossen»



Fr. 30.—

Die Welt hält den Atem an — als jene unheilswangeren Septembertage des Jahres 1939 heraufdämmern. Aber noch ahnt niemand, was in sechs langen Jahren geschehen wird. Noch sind Bombennächte und Winterschlachten, Stalingrad und Monte Cassino, Standgerichte und Partisanen kein Begriff. Bald aber donnern von den Eisbergen des hohen Nordens bis zu den Wüsten des Schwarzen Kontinents, von den Steppengebieten an der Wolga bis zum Atlantik die Kanonen, bellenden Maschinenwaffen, bersten Minen und Sprengladungen. Die Fackel des größten aller Kriege lodert, setzt die Welt in Brand bis an die Küsten des fernen Pazifik.

«Der zweite Weltkrieg in Bildern und Dokumenten»

ist eine einbändige Sonderausgabe des großen und erfolgreichen 3bändigen Werkes «Der zweite Weltkrieg» von Hans-Adolf Jacobsen und Hans Dollinger. Das Wichtigste aus diesem umfassenden Dokumentarwerk ist hier zu einem Großbildband mit 777 Bildern, Karten, Plänen und Dokumenten auf 484 Seiten zusammengetragen.

Sie erhalten dieses Werk 10 Tage

kostenlos zur Ansicht

In diesem Buch wird die Geschichte des zweiten Weltkriegs — mit seiner Vorgeschichte und mit seinen Auswirkungen — noch einmal für den Leser lebendige Gegenwart. Das Erleben des einfachen Soldaten wird hier ebenso sichtbar wie das Handeln der verantwortlichen Heerführer und Politiker in den entscheidenden Stunden. Außerdem schicken wir Ihnen

gratis die farbige Klub-Illustrierte.

Wir wollen mit diesem großzügigen Vorzugsangebot allen die Möglichkeit geben, die internationale Gemeinschaft des Fackelbuchklubs kennenzulernen. Sie sollen ganz unverbindlich von den Vorteilen erfahren, die der Fackel-Buchklub seinen Freunden bietet, und sich selbst ein Bild von dem reichhaltigen und vielfältigen Programm machen. Wenn Sie das Geschichtswerk erwerben wollen, erhalten Sie es als zukünftiges Mitglied zum verbilligten Vorzugspreis für Abonnenten von nur Fr. 30.— (auf Wunsch Begleichung in 2 Vierteljahres-Teilbeträgen von je Fr. 15.—). Nicht alle Tage kann ein solches Sonderangebot gelten. Nehmen Sie darum die günstige Gelegenheit wahr. Aber — handeln Sie heute. Morgen kann es zu spät sein. Am besten, Sie senden uns den Berechtigungsschein jetzt gleich. Denn was Sie heute tun, können Sie morgen nicht vergessen.

FACKEL AG · Abt. K 480 · Buchklub · 4600 Olten

Lieferung nach allen Ländern der Erde.

Bitte ausfüllen, ausschneiden und im offenen Umschlag (5 Rp.) einsenden!

Berechtigungsschein FACKEL AG · Abt. K 480 · Buchklub · 4600 Olten

Bitte senden Sie mir lt. Ihrem Sonderangebot **kostenlos und ohne jede Verpflichtung**

1. auf 10 Tage zur Ansicht den Band «Der zweite Weltkrieg in Bildern und Dokumenten»,
2. die neueste Nummer des farbigen Klub-Kuriers.

Ich kann den Band ohne Begründung zurückgeben. Dann ist der Fall für mich erledigt. Wenn ich ihn nicht innerhalb 10 Tagen zurücksende, begleiche ich den Vorzugspreis für Abonnenten von Fr. 30.—: ☐ in bar innerhalb 4 Wochen nach Erhalt der Sendung, ☐ in zwei Vierteljahresbeiträgen von Fr. 15.— ab 1. 196... (Gewünschtes bitte ankreuzen!). Damit bin ich in den Kreis der Fackel-Buchklub-Freunde aufgenommen und habe Anspruch auf alle Vorteile und Vergünstigungen, die der Fackel-Buchklub seinen Abonnenten bietet. Kein Vertreterbesuch!

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Herr/Frau/Frl.: _____
(Vor- und Zuname)

Beruf: _____
Volljährig? Ja/Nein

Ort: _____
(Postleitzahl)

Straße: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____
(Bitte hier eigenhändige Unterschrift)

Friedrich Wiener

Die Armeen der NATO-Staaten

384 Seiten, 600 Bilder und Skizzen
12.80 DM
Verlag Carl Ueberreuter, Wien

Als Band 3 der «Truppendienst-Taschenbücher» folgt nun auf «Die Armeen der Warschauer-Pakt-Staaten» eine umfassende Uebersicht in Wort und Bild über die Armeen der NATO-Staaten, einschließlich Frankreichs. Das auf dem Stand vom 15. August 1966 beruhende Werk gliedert sich in eine Darstellung der NATO-Organisation und der Gesamtwehrkraft der angegliederten Staaten; die Entwicklung der Streitkräfte in den NATO-Staaten seit 1945; die Organisation der Streitkräfte (zum Teil bis auf Stufe Kompanie); eine ausführliche, illustrierte Darstellung der Ausrüstung mit Waffen und Gerät und in eine Einführung in die Führungs- und Kampfgrundsätze sowie in das Kriegsbild des Westens. Dieses sorgfältig konzipierte Nachschlagewerk ist sehr zu empfehlen und — ergänzend mit Band 2 — für jeden unentbehrlich, der sich mit der militärischen Weltpolitik befaßt. Es ist